



## PRESSEMITTEILUNG

München, den 29. Oktober 2018

### Mit dem KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) sicher durch die kalte Jahreszeit **So machen Sie Ihr Auto winterfit**



© Tomasz Zajda / AdobeStock

**Nicht mehr lange und dann ist frühmorgens wieder das Kratzen an zugefrorenen Auto-scheiben angesagt. Um möglichst problemlos und vor allem sicher durch den Winter zu kommen, hat der KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) einige Tipps und Tricks parat, die das Auto für die Wintersaison wappnen.**

Unaufhaltsam rückt der Winter näher – und mit ihm Eis, Schnee und Kälte. Am Morgen auf dem Weg zur Arbeit heißt es da oft erst mal Eis kratzen und hoffen, dass der Motor anspringt. Damit jedoch der Winter nicht zur Zitterpartie ausartet, können Autobesitzer im Vorfeld einiges tun, um

1

**Presse KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. Automobilclub**  
**Isabella Finsterwalder • IFi Media Wirtschaft & Finanzen • Die Pressefrau**  
Roseggerstr. 14 • D-85653 Aying

finsterwalder@die-pressefrau.de • www.die-pressefrau.de  
Tel.: +49 8095 / 870 223 • Fax: +49 8095 / 870 222 • mobil: +49 171 / 830 2371



ihr Fahrzeug bereit für die kalte Jahreszeit zu machen. Besonders während der dunklen Herbst- und Wintermonate, bei Schneetreiben und Kälte sollten Autofahrer nicht nur rechtzeitig Winterreifen aufziehen, sondern auch weitere Maßnahmen ergreifen, um sicher durch den Winter zu kommen. Zu diesem Zweck hat der KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS), Deutschlands drittgrößter Automobilclub, eine Checkliste erarbeitet, die auf winterlichen Straßen für mehr Sicherheit sorgt.

### Checkliste für den Winter

- **Winterreifen:** Wer nicht auf Ganzjahresreifen setzt, sollte jetzt – rechtzeitig vor dem ersten Schnee – auf Winterreifen wechseln. Hierbei auf jeden Fall die Profiltiefe und das Alter der Reifen überprüfen!
- **Frostschutz:** Eisige Temperaturen machen Kühler- und Scheibenwischanlage zu schaffen. Daher nicht vergessen, zum Winter hin auf geeignete Kühlflüssigkeiten umzusteigen. Übrigens sollten die Scheiben für eine bestmögliche Sicht auch immer von innen sorgfältig gereinigt werden, denn bei verschmierten Scheiben blendet oft das Licht der entgegenkommenden Fahrzeuge. Zudem sollten die Wischerblätter auf Risse kontrolliert werden.
- **Batterie:** Gerade bei niedrigen Temperaturen macht oft die Starterbatterie Probleme, da die Startleistung der Batterie bei Kälte abnimmt. Deswegen sollten zusätzliche Verbraucher, wie Heizung, Gebläse und Co., erst nach dem Starten des Motors zugeschaltet und bei Fahrtende auch zuerst wieder ausgeschaltet werden. Grundsätzlich sollte die Batterie übrigens alle vier bis sechs Jahre ausgetauscht werden. Also ab zum Batteriecheck!
- **Lichtcheck:** Bei schlechten Sichtverhältnissen im Herbst und Winter wirken sich Mängel an der Beleuchtungsanlage besonders gravierend aus. Hier ist ein Lichtcheck in der Werkstatt angebracht – zumal laut DEKRA ein bundesweiter Lichttest ergab, dass 2017 bei jedem dritten Fahrzeug die Lichtanlage beanstandet wurde. Ebenso sollte man nicht vergessen, die Scheinwerfer regelmäßig zu reinigen.
- **Dichtungen von Türen und Heckklappe:** Auch Dichtungen an Türen und Kofferraumdeckel wollen gepflegt und geschmeidig gehalten werden. Damit sie nicht anfrieren und durch



gewaltsames Aufreißen Schaden nehmen, sollte man diese sorgfältig reinigen und anschließend beispielsweise mit einem Fettstift behandeln.

„Wer des Weiteren noch mit Eiskratzer, Türschlossenteiser, einem kleinen Besen, Starterkabel und der obligatorischen Warnweste ausgerüstet ist, sollte gut durch den Winter kommen. Auch eine im Fahrzeug deponierte warme Decke für alle Fälle kann nie schaden. In diesem Sinne wünschen wir eine sichere Fahrt durch die kalte Jahreszeit“, so die Verkehrsexperten des KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS).

---

### **Automobilclub KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) auf einen Blick**

Der KRAFTFAHRER-SCHUTZ e.V. (KS) ist mit rund 600.000 Mitgliedern der drittgrößte Automobilclub in Deutschland. Mit seinen Töchtern AUXILIA Rechtsschutz-Versicherungs-AG und KS Versicherungs-AG bietet er eine umfassende Palette an Club- und Versicherungsleistungen – von der Wildschadenbeihilfe über den KS-Notfall-Service bis hin zu preiswerten Rechtsschutz- und Schutzbriefversicherungen –, die aufgrund von Leistung und Preis in den vergangenen Jahren viele Rankings gewonnen haben. In der Münchner Zentrale und in acht Bezirksdirektionen sind rund 180 Mitarbeiter beschäftigt. Der Jahresumsatz der KS-Gruppe liegt bei rund 115 Millionen Euro. Der Vertrieb erfolgt über 10.000 unabhängige Makler und Mehrfachagenten.